



Der menschliche Körper soll zu achtzig Prozent aus Wasser bestehen, es ist daher auch kaum verwunderlich, dass sich jeden Morgen ein anderes Gesicht im Spiegel zeigt. Die Haut an Stirn und Wangen verändert sich von Augenblick zu Augenblick wie der Schlamm in einem Sumpf, je nach der Bewegung des Wassers, das unter ihm fließt, und der Bewegung der Menschen, die auf ihm ihre Fußspuren hinterlassen. Neben dem Spiegel hing in einem Rahmen eine Portraitaufnahme von mir. Mein Tag begann damit, dass ich beim Vergleich des Spiegelbilds mit der Fotografie Unterschiede entdeckte, die ich dann mit Schminke korrigierte. Im Vergleich zu dem frischen Teint auf dem Foto wirkte das Gesicht im Spiegel blutleer; wie das einer Toten. Wahrscheinlich erinnerte mich der Rahmen des Spiegels deshalb an den Rand eines Sargs. Im Licht einer Kerze bemerkte ich Schuppen, die winziger als die Flügel kleiner Käfer, die Haut bedeckten. Ich konnte sie mit dem langen Nagel meines Daumens, den ich

書く場所をなくそうとでもするように。

でも死亡年月日から始まる履歴書だつてあるはずだ。

私は舌がないので、もう通訳ではない。あの女の言うことをわかりやすく訳すことはできない。文字を忘れたのでタイプリストでもない。文字はどれも錆びて曲がった釘のようで、みんな同じに見える。だから他人の詩を書き写すことさえできない。もちろんモデルではない。写真に全く写らないのだから。

私は、透き通った一個の棺桶だ。

vorsichtig darunterschob, abbrechen. Sie rochen wie Makrelen. Als ich so Schuppe um Schuppe abgeschält hatte und den Pyjama aufknöpfte, sah ich, dass nicht nur auf meinem Gesicht, sondern auch auf der Brust und auf den Armen Schuppen gewachsen waren. Es war unmöglich, sie alle mit dem Finger abzuschälen. Ich entschloss mich, sie im Bad erst aufzuweichen und dann abzureiben. Es war einmal ein Dorf in einem Tal, in dem kein Reis wuchs. Eine schwangere Frau hatte einen Fisch gefunden und verzehrte ihn, weil sie hungrig war, roh und ohne daran zu denken, ihn mit den anderen im Dorf zu teilen. Sie gebar einen schönen Sohn. Später aber wuchsen auf ihrem Körper Schuppen und sie wurde zu einem großen Fisch. Weil sie zu Lande nicht mehr wohnen konnte, führte sie fortan ein einsames Leben im Fluss. Ihr Sohn wurde von einem Alten im Dorf aufgezogen. Zu allen Zeiten verhöhnen die Knaben die Mütter der anderen im Streit. Sie streiten, ohne zu verstehen, was sie sagen: »Deine Mutter ist eine Hure!«
– »Deine Mutter hat keinen Nabel!«
– Jener Knabe aber musste immer

私は睡眠時間がたいへん長いので、外へ出る暇などない。

私の肌を通って、あの女が毎晩、此の世を訪れる。電気が壊れていて部屋が暗いので姿は見えない。声も聞こえない。ただ、ある種の振動が骨に伝わってくるだけだ。私は息を止めて骨のビブラートに心を集める。それは、音楽になりそこねた音、いや、音になりそこねた震えだ。

朝が来て、女が帰って行っても、私は長い間、寝床に横たわったままだ。振動の余韻がすっかり消えて、さて起きようかと思う頃には、もう外は真っ暗だ。のんびり風呂に入り、丹念に化粧して、また床にはいる。

「御職業は何ですか？」

誰でもまず知りたがるのは、私が起きている時間は何をしているかという事だ。これまでにしてきた試験や仕事の名前だ。まるで、履歴書用紙に書く事項を増やして死亡年月日を

dieselben hämischen Worte hören:
»Deine Mutter ist ein Schuppentier!«
– Eines Tages endlich wunderte er sich darüber und fragte den Alten:
»Was ist ein Schuppentier und wo ist meine Mutter wirklich?« – Seit dem Tag, an dem er das Geheimnis seiner Herkunft erfahren hatte, widmete er sich nur noch der Frage, wie er seine Mutter zu einem Menschen machen könnte. Er kam auf den Gedanken, die Felsen in Stücke zu schlagen und Platz für Reisfelder zu schaffen. Wenn Reisfelder angelegt würden, hätte die Armut im Dorf sicher ein Ende. Der Knabe besuchte seine Mutter im Fluss und erzählte ihr davon. Sie freute sich und versprach, ihm dabei zu helfen. Der Knabe zeichnete einen Plan und bestimmte einen Ort, an dem die Felsen zertrümmert werden sollten. Die Mutter rammte ihren großen beschuppten Leib immer wieder gegen die Felsen, die nach und nach zerbrachen. Tag und Nacht hörte sie nicht auf, ihren Leib gegen die Felsen zu rammen. Die abgerissenen Schuppen tanzten wie blutige Kirschblütenblätter in den Himmel. Das ist der Grund dafür, warum dieses Dorf,

10

鏡がなければ化粧ができないのは思春期の少女だけで、大人の女ならば鏡などいらぬ。肌のある場所は手探りでわかる。手を伸ばして、此の世の終わるところに触る。それが自分の肌。肌とは、此の世とあの世を仕切る膜だ。その肌が透明になるまで、私は特殊なおしろいを塗りたくる。もちろん、顔だけでは駄目だ。顔だけ見えなくなると、首をはねられた体のように見えるから。全身すみずみまで塗る。目の玉にも、口の中にも忘れず塗る。やがて肌が透明になると、死んだあの女の姿が私の肌の裏側から現れてくる。化粧をするのは、いつも床に入る前だ。

「恋人、いらっしやらないの？」

私が家から外へ出ないので、みんな不思議がって尋ねる。

in dem kein einziger Kirschbaum stand, den Namen »Kirschblütendorf« erhielt. Schließlich waren die Reisfelder fertig und die Menschen brauchten nicht mehr zu hungern. Die Mutter jedoch, die all ihre Schuppen verloren hatte und wieder eine nackte Haut besaß, verblutete und starb. Ich zog meinen Pyjama aus. Das Telefon klingelte. Ich nahm, nackt wie ich war, den Hörer ab und sagte nichts.

»Bist du es?«, fragte die Stimme eines Mannes, die ich noch nie gehört hatte. Ich dachte kurz nach und antwortete:

»Nein.«

»Wenn nicht du es bist, wer bist du dann?« Stumm legte ich den Hörer wieder auf. Das war mein erstes Gespräch heute. Mit der Spitze der großen Zehe meines rechten Fußes voran stieg ich langsam in das heiße Wasser. Wenn ich es nicht in Bewegung bringe, kann ich es ertragen, so heiß es auch sein mag. Bei geschlossenen Augen und mit angehaltenem Atem versenkte ich meinen Körper bis über den Kopf in der langen Badewanne. Ich öffnete die Augen. Das Wasser zitterte wie durchsichtiges Feuer. Ich dachte:

ことができるように。」

私はクサンダの言う言葉を理解しようと、試験の時のように神経を集中した。クサンダは鱗鳥のからだを縄で縛り上げ、語学教師の口調で言った。

「君は、雨傘という外国語の意味が理解できたように、愛という外来語の意味が理解できるはずだ。この言葉の分からないのは、野蛮人だけだ。」

私はうなずき、包丁の刃を鱗に刺した。風鈴は鳴り止み、絨くちや血まみれになって腐った梅の実のようにバラバラ道路に落ちた。

鱗鳥が死んでも包丁は動きが止まらず、宙を踊り狂い、私の右目に刺さった。眼球の表面が梅の実の皮のように破裂して、中から赤いやわらかいものが驚くほどたくさん溢れ出てきた。

Wasserbestattung ist gut, Erdbestattung ist gut, aber Feuerbestattung mag ich nicht. Ich stieg aus dem Bad. Die Schuppen waren ganz weich geworden; mit einem Bimsstein schabte ich sie ab. Sie ließen sich erstaunlich leicht entfernen. Den Körper gegen Felsen rammen, das wär nichts für mich. Wie gut, dass ich keinen Sohn habe. Ich trat wieder vor den Spiegel. Die Schuppen waren verschwunden, stattdessen hatten sich auf der Nase viele Bläschen gebildet, die kleiner waren als die Köpfe von Ameisen. Ich zerdrückte sie zwischen den Spitzen meiner Fingernägel, Weißes quoll heraus. Es roch wie ranzige Mayonnaise. Wenn man damit angefangen hat, kann man nicht mehr aufhören ... Draußen hatten die Vögel schon angefangen zu zwitschern und mit den Flügeln zu schlagen. Wenn ich nicht schnell mache, komme ich zu spät zur Arbeit. Ich zerdrückte das letzte Bläschen. Das Ergebnis war keine glatte Haut, sondern eine von welken Luftballons übersäte menschenleere Wüstenlandschaft. Im Spiegel wurde der Himmel hinter mir immer heller. Wieder klingelte das Telefon. Ich nahm den Hörer ab und schwieg.

「君は自分さえ気持ち良ければいいのか？彼女を助けようとは思わないのかい？彼女に欠けているのは雨傘と愛だ。」

工場煤煙を含んだ灰色の雨が降り出した。鱗鳥が悲鳴をあげた。私は自分の傘を鱗鳥の上に広げた。雨は私の髪を濡らし、重たくしていった。やがて髪の毛の根本が溶けて抜けていった。髪が薄くなったのは、光のせいではなく、この雨のせいだったのだ。

「ここは裸浴場なので、鱗は脱いでください。」

監視員がメガフォンを通して注意した。見れば、裸の男女が沢山、灰色の雨を浴びて高速道路に横たわり、くつろいでいた。布を身体に撒きつけて、道路の脇にすわっているのは異教徒の女たちだけだ。

クサンダは私の手に重い包丁を握らせて言った。

「彼女の鎧を剥がして、裸にしてあげなさい。自由にしてあげなさい。生きる事を愛する

Eine Stimme, die mir vertraut war, sagte:
»Hallo, ich bin's.«
Ich fragte, obwohl ich wusste, wer es war:
»Wer ist da?«
»Ich bin's!«,
wiederholte die Männerstimme und fuhr fort:
»Ist heute Abend jemand zu Hause?«
»Ja, aber nicht vor zwölf Uhr.«
Wieso wusste ich schon, dass ich erst spät
wieder zu Hause sein würde?
Ich wusch mein Gesicht mit weißem Sand.
Nur so konnte ich meine Haut, die zu
einer Wüste geworden war, wieder glatt
bekommen. Man sagt, dass dieser Sand
von den Knochen eines Dinosauriers
stamme, von Knochen, die die Wellen des
Meeres lange gewaschen haben und die
die Sonne getrocknet hat. Ich verteilte ihn
auf meine Handflächen und legte diese
auf mein Gesicht; sie fingen durch das
Fleisch hindurch mit meinen Knochen ein
Gespräch an. Ich konnte die Form meines
Schädels in meinen Händen genau spüren.
Außer der aus Licht gewordenen Haut und
des aus Wasser gewordenen Fleisches
gibt es noch einen Körper. Aber solange
ich lebe, kann niemand diesen Körper
umarmen.

その時、私は、「かんおけ」という名の鱗鳥こそ、あの女なのだと思いついた。私は「かんおけ」の蓋を押し開けて、外に出た。
空も大地ももう終っていて、それは細い草の宙にそよぐさみしい草原だった。子宮から初めて外へ出たときもこんな感じがしたのを思い出した。
私は、鱗鳥の冷たい体を力いっぱい抱き締めた。すると私の腕の中で鱗の一枚一枚が風鈴に変わり、ひとつ又ひとつと鳴り始めた。鋭い音色や艶やかな音色、にがい音色ややわらかい音色などが入り乱れて、私の骨の中に入り込み、私の骨も鳴り始めた。音の中から、ゆっくりと誰の所有でもない力が立ち現れてきた。

そこへクサンダがオートバイで追いついて、私をはね飛ばした。私は後ろ向きに倒れて高速道路のコンクリートで後頭部を打った。

Manchmal gelingt es mir, den Schädel eines anderen zu sehen. In solchen Augenblicken verliebe ich mich. Ich verteilte eine Milchlotion auf der trockenen Haut. Mein Spiegelbild sah dem Foto endlich einigermaßen ähnlich. Diese Lotion ist übrigens kein pharmazeutisches Produkt, sie ist aus echter Muttermilch hergestellt. Deswegen macht sie nicht nur die Haut glatt, sondern wirkt insgesamt beruhigend und stärkend. Nach Beendigung des Make-ups kämmte ich mich. Ich kämmte gründlich die im Traum durch den Wind herbeigewehten Sporen von Giftpilzen und die Hülsen geflügelter Käfer aus den Haaren. Als Kind habe ich mir die Haare möglichst selten gekämmt. Weil ich dabei immer das Gefühl bekam, mir würde der Kopf ausgeleert. In Wirklichkeit denken wir nämlich nicht mit dem Kopf, sondern mit den Haaren. Nach dem Kämmen die Haare hochbinden! hatte der Schullehrer immer gesagt, weil er sich vor den Haaren der Kinder fürchtete. Man sagt, in den Haaren stecke eine geheimnisvolle Kraft. Früher hat man sich ein Bündel Haare abgeschnitten und es jemandem, der auf

は倒れない。これはどうやら、物書くカラクリ人形らしい。

「君かい？」

私の耳の奥でクサンダのおちついた声がする。あの女の声か私のかわりに、

「そうよ、君よ。」

と大声で叫び、笑いむせぶ。それがクサンダには聞こえないらしい。

「君は、僕が教えてあげた言葉を話すのを止めてしまったんだね。」

クサンダの声は次第に厳しくなる。女は咳き込んで笑う。

「君は死人とキスしたね。」

女は笑い続ける。私は泣きだすが、もちろん声も涙も出ない。

「君は死人に舌をあげてしまったんだね。」

Reisen ging, als Talisman geschenkt. Man glaubte, dass man von Krankheiten geheilt würde, wenn man die Haare Fremder berührt. In einem Dorf gab es einmal eine sehr gefräßige Frau. Weil sie gerne arbeitete und ein gutes Herz hatte, wurde sie von allen geliebt. Jeden Tag aß sie so viele Schalen Reis, dass die Männer darüber erstaunt waren. Aber sie ließ niemanden dabei zusehen. Spät in der Nacht saß sie allein in einer Scheune und aß. Eines Nachts aber spähte ein Mann heimlich in die Scheune und sah, dass die Haare der Frau Schlangen waren und Reis aßen. Der Mann war wie von Sinnen, holte ein Gewehr und erschoss die Frau. Die Haare, sagt man, seien ein toter, hart gewordener Teil der Haut. Ein Teil meines Körpers ist also schon gestorben.

る。その後ろでは、もっと美しい男が順番を待っている。そしてその後ろには、その何倍も美しい男が待ち、という具合に長い列が続いているが、夕方五時の鐘が鳴ると、女は作業服を脱いで急いでうちへ帰る。

太陽は地球の裏側に逃げ込む。闇の中で私の鱗鳥は速度を増す。下界にローソクの明かりがひとつ見える。みんなの寝静まった後の町で、ひとり、あの女だけが目覚めている。その髪の毛の一本一本が筆に変わり、手紙を書いている。封筒には、宛名がない。

私は望遠鏡でその手紙を読もうとする。が、女が一通、書き終わるごとに寝巻き姿の警官がひとり入ってきて、手紙を持って行ってしまふ。検閲するのではない。この国にはそのような制度はない。トイレに紙がないので、みんな、これを使うのだ。使った後の手紙は読めない。トイレから出てくるとどの警官も一度あくびして、女を一発ピストルで撃つ。まるでカメラのシャッターでも押すように軽々と。その度に女の頭に一つ穴があくが、女

かして母乳を欲しがり泣き叫ぶ。私も母乳がほしい、コーヒーも紅茶もいらない。「乳の煮える匂いがすると吐き気がする」とクサンダの言う。その時、紙のように白い乳がスチワードスのポットから流れだし、大地を包み戦火を消す。灰の混った乳が、土に沁み消えていく。戦火が消えると、もう乳はなかった。「あたしは一度も乳がもらえなかった」と、あの女の声がする。あの女の生まれた年に第二次世界大戦は終わった。

やがて廃墟も終わり、砂漠の皺が見え始める。

「菜食にしますか、肉食にしますか。」

またひとり幽霊のスチワードスが近づいてきて尋ねる。草木の死骸を食べても、四つ足の死骸を食べても同じことだ。戦後は何を食べても灰の味がする。

砂漠には工場が建ち始める。工場の中では、あの女が作業服を着て美しい男と性交してい

